

Auf jeden Fall die Sympathie der Zuschauer gewonnen



UECKERMÜNDE. Ohne eine wirkliche Chance zu haben gegen die anderen körperlich überlegenen und meist durchtrainierten erwachsenen Drachenbootmannschaften trat das Juniorwasserretter-Team der DRK-Wasserwacht bei der Haff-

sail an. Die Mädchen und Jungen haben dennoch gewonnen: die Sympathie der Zuschauer, an Erfahrung und dass Mut, Kampfgeist und Ehrgeiz besondere Ergebnisse bringen. Die Stärkung des Zusammenhaltes untereinander zum

Beispiel, den Spaß an sportlicher Bewegung, die Einordnung des Einzelnen in eine Mannschaft und dass man auch als Verlierer die Herzen der Zuschauer gewinnen kann – es saßen alle in einem Boot.

FOTO: WASSERWACHT

UMSCHAU

TAG DER MILCH Besuch der Viehanlage in Lübs

LÜBS. Heute ist der Tag der Milch, der immer mit einem Besuch in Milchbetrieben besonders gestaltet wird. Das Ziel ist es, das Produkt Milch in den Mittelpunkt zu stellen, die Milcherzeuger zu würdigen und besondere Leistungen herauszustellen. Als Gemeinschaftsaktion des Kreisbauernverbandes Uecker-Randow e.V., des Kreismilchvereins und des Landeskontrollverbandes Milch besuchen wir zwei Milcherzeuger: 11 Uhr – Lübs Agrar GmbH & Co.KG Milchviehanlage in Lübs und um 13.30 Uhr – GbR Brauer Hohenfelde/Bismark.

KINDERTAG Von Kutschfahrt bis Hüpfburg

LEOPOLDSHAGEN. Zu einer Kinderparty der AWO Leopoldshagen wird heute um 15 Uhr an die Fahrradstange eingeladen. Dort wird es ein Programm für große und kleine Kinder geben, unter anderem Kutschfahrten, Kinderschminken, Hüpfburg, Spiele mit vielen Überraschungen, Eis, Getränken, Kuchen und vieles mehr.

HERRENTAG Märchenhaus liebevoll vorbereitet

ROTHEMÜHL. Morgen feiern die Gemeinden der Pfarrämter Ferdinandshof und Strasburg „Christi Himmelfahrt“. Das Märchenwaldhaus und deren Umgebung in der Rothmühler Forst sind liebevoll vorbereitet. Das Thema des Tages lautet: „Wo wohnt Gott“. Um 14 Uhr sind die Gemeinden zu einem Festgottesdienst eingeladen. Die Kinder sind mit den Erwachsenen dazu herzlich willkommen. Eine Kaffeetafel wird Augen und Gaumen verwöhnen.

Schmaus und Trank in Blumenthal

BLUMENTHAL. Der Partyservice Scheib lädt morgen ab 10 Uhr zu „Schmaus und Trank“ nach Blumenthal ein.

Party in Müggenburg

MÜGGENBURG. Zu einer Herren- tagsparty wird morgen um 10 Uhr ins Zelt auf die Festwiese nach Müggenburg eingeladen. Besucher sind dort also herzlich willkommen.

Findling am Schloss lädt zum Anfassen ein

ENDSPURT Handwerker arbeiten mit Hochdruck, damit die Ueckermünder Touristik-Info noch vor dem eigentlichen Saisonbeginn fertiggestellt sein wird.

UECKERMÜNDE (NK). In wenigen Wochen wird die Touristikinformation im Untergeschoss des Neubaus am Alten Bollwerk 9 bezogen. Gegenwärtig arbeiten Handwerker mit Hochdruck daran, diesen Umzugstermin noch vor dem Beginn der eigentlichen Hauptsaison zu garantieren. Damit wird die Touristikinfo der erste Teil der Verwaltung sein, der die neu geschaffenen Räumlichkeiten der Schlosssanierung und -erweiterung beziehen wird. Noch nicht ganz fertig sind zum Einzugsstermin sicher die Außenanlagen rund um den Bürgersaal. Es soll aber gewährleistet sein, dass die Besucher der Touristikinformation den Eingang des Gebäudes ohne Hindernisse nutzen können. Die übrige Platz-Gestaltung wird noch bis Ende Juli dauern. Mitte Mai gab es dafür eine wichtige Entscheidung: Ein Preisgericht entschied über eine künstlerische

Lösung an diesem viel belebten Platz. Vorausgegangen war ein Einladungswettbewerb der Stadt, der sich an drei regionale Künstler richtete. Ziel war es, eine Skulptur oder ein Kunstwerk zu schaffen, das die Beziehungen zwischen Alt- und Neubau, zwischen Uecker und Schloss verstärkt und gleichzeitig so viel Ruhe ausstrahlt, dass das Kunstwerk an sich und die Architektur des Rathausneubaus unabhängig voneinander wirken. Die drei Künstler hatten sich intensiv mit diesem Thema beschäftigt und dem Gericht ihre Arbeiten präsentiert und erläutert. Nach eingehender

der Beratung entschied sich eine große Mehrheit für einen Entwurf des Hoppnwalder Künstlers Thorsten Bisby-Saludas. Dieser hatte einen kugelförmigen, zwei mal zwei Meter großen Findling vorgeschlagen, an dem große Teile den unbehandelten Granit zeigen, ein gesondert bearbeiteter Teil aber auch darstellt, welche Schönheit der Granit entwickeln kann, wenn er bearbeitet und poliert wird. Der Künstler wird das Projekt bis Mitte August 2011 fertigstellen, sodass dann der Findling in bearbeiteter Form vor der Touristikinfo zu sehen ist.



Thorsten Bisby-Saludas bei der Präsentation seines Findlings. FOTO: STADT

Fast wie in alten Lagerfeuerzeiten

AUFTAKT Das erste Konzert 2011 mit Harald Wollenhaupt im Kulturspeicher war eine gelungene Sache.

UECKERMÜNDE (NK). Die erste Konzertveranstaltung des Jahres im Kulturspeicher hätte nicht besser laufen können. Vor ausverkauftem Haus spielte Harald Wollenhaupt wie angekündigt „Lieblingslieder“ aus alten Zeiten. Alles passte an diesem Abend. Im Nu war der Kontakt zum Publikum hergestellt. Harald Wollenhaupt, der wie Weiland Kolumbus Amerika, jetzt auf Betrieben von Michael Ruhnke, für sich das kleine Städtchen Ueckermünde entdeckt hat, zeigte sich sehr angetan von der Stadt und insbesondere von diesem Auftrittsort „Kulturspeicher“, der seiner Meinung nach seinesgleichen sucht in Mecklenburg-Vorpommern. Von „Der alte Zauberdrachen“ und „Kleine Hände“ von Bettina Wegener bis zu Songs von Reinhard May und Bob Dylan wählte er aus seinem reichhaltigen Repertoire für diesen



Das erste Konzert des Jahres im Kulturspeicher gestaltete Harald Wollenhaupt. FOTO: PRIVAT

Abend passende Lieder aus, die bei dem einen oder anderen Erinnerung wach riefen an bestimmte Situationen, die sie eben mit diesen alten Liedern verbinden. „Verdammt lang her!“ Und unversehens fand man sich wieder, gemeinsam „I'm sailing“ von Rod Stewart zu singen, wie in alten Lagerfeuerzeiten. Ein gelungener Abend, den man wiederholen sollte, so die einhellige Meinung des Publikums, das sich mit herzlichem Beifall bei Harald Wollenhaupt bedankte.

DAS WORT ZU CHRISTI HIMMELFAHRT

„Himmel“ ist das Universum in Gänze - und darüber hinaus

Der Prophet Hesekiel beschreibt im Alten Testament, wie die Herrlichkeit Gottes aus dem zerstörten Jerusalemer Tempel auszieht und sich auf einem Berg niederlässt. Berge bedeuten in der Bibel Orte der Orientierung, der Gesetzgebung durch Mose und durch Jesus. Und sie markieren Punkte der Nähe zu Gott. In unserer Vorstellung ist daraus der Himmel geworden. Wenn Jesus „gen Himmel“ fährt, so geht er in die Regierweise Gottes ein und wird Teil seiner Herrlichkeit. Wenn Menschen sich im Glauben an ihn „heften“, gehen auch sie in diese Herrlichkeit. Aber wo ist solch ein „Himmel“ zu finden? Ist dieser Ort eine mythische Chiffre, ein utopischer Platz für



Matthias Jehsert

Sehnsucht und Fantasie? Ist es das Nicht-Irdische, das unbekannte Land der Heilung aller Ohnmachts- und Gewalterfahrungen? Ist der „Himmel“ gerade das, was nicht bei uns ist?

In der Bibel herrscht eine sehr natürliche Vorstellung davon. „Himmel“ – das ist Über-All! „Himmel“ ist das Universum in Gänze – und noch darüber hinaus. Dass Menschen heute dorthin reisen, drängt seine Grenzen nicht weiter fort! Was am „Himmel“ teilhat, müssen wir nicht erst suchen, zum Beispiel in Palästina vor Tausenden Jahren oder vielleicht im Weltfrieden am Ende aller Zeiten.

Wir haben überall und immer den gleichen Zugang dazu: Jetzt, hier, heute im Uecker-Randow-

Kreis, bei Tag und Nacht. Der Himmel ist immer da, für Jeden.

Christi Himmelfahrt bedeutet also nicht, die Erde wäre jetzt wieder sich selbst überlassen, wir Menschen wären wieder allein und auf uns selbst angewiesen, um unserem Leben Ziel und Bedeutung zu verschaffen. Dieses Fest lädt vielmehr ein, sich auch an diesen Christus zu „heften“.

Ein Leben in solchem Glauben gewinnt nämlich ein Bewusstsein für seine Beziehung zum ganzen All in Raum und Zeit und Ewigkeit. Es kann der Bedeutung innewerden, die es schon lange vor der eigenen Zeugung für Welt und Himmel hat. Es bekommt Richtung und Ziel: Gottes Herrlichkeit überall und hier und jetzt bei dir und mir und allen.

**PFARRER
MATTHIAS JEHSERT,
RETZIN**

Kaufgesuche

Rot- Dammstangen, Jagd Nachlass, T. 0174 6442026

Tiermarkt

Kleintiere

Geflügelverkauf am Freitag, den 03.06.2011

Legereife Hennen in versch. Farben, Grünlegger, Perleputzer, Brauner, Höhen, Hühner (12 Wochen), Enten, Mulard-, Hase-, Flugenten, Flugperle, Gänse, Futtermittel usw. Sonderangebot: Mulardentente (5 Wochen) 3,80 €

Alle Tiere sind schutzgeimpft.		
9:15 Neuendorf/A	Container	11:35 Neuensund
9:25 Lübs	Bush.	11:45 Rothemühl
9:35 Annenhof	Bush.	12:00 Hammer a. d. Uecker
9:45 Heinrichshof	Bush.	12:15 Heinrichsruh
9:55 Wietstock	Bush.	12:35 Torgelow
9:05 Demnitz	Bush.	12:45 Eggesin
9:15 Althagen	LPG	13:00 Ahbeck
9:25 Finkenbrück	Bush.	13:15 Rieth
9:35 Louisenhof	Bush.	13:30 Luckow
9:45 Sprengersfelde	Kreuzp.	13:40 Vogelsang
9:55 Meiersberg	Kirche	13:45 Warsin
10:00 Blumenthal	Kirche	13:55 Altharp
10:15 Ferdinandshof	Güterhft.	14:10 Bellin
10:25 Friedrichshagen	Bush.	14:15 Berndshof
10:35 Eichhof	Feuerw.	14:25 Hoppenswalde
10:45 Wilhelmshagen	Bush.	14:35 Ueckermünde
10:55 Mariaworth	Bush.	14:50 Grambin
11:05 Mühlentorf	Bush.	15:00 Mänkebude
11:15 Heinrichswalde	Container	15:10 Leopoldshagen
11:25 Gehron	Bush.	15:15 Grünberg
		15:20 Pöhl

Geflügelhof Höber
17168 Küsserow • Hauptstraße 1
Telefon 039977 31619
Hofverkauf täglich

Thomas Philipps
Sonderposten GmbH & Co. KG

Nur in Pasewalk!

Wir brauchen Platz wegen anstehender Renovierung! Deshalb:

30%

Auf alle Artikel!

Nur für kurze Zeit!

Auf das ganze Sortiment!

**Thomas Philipps Sonderposten
Pasewalk, Rothenburger Weg 27**